



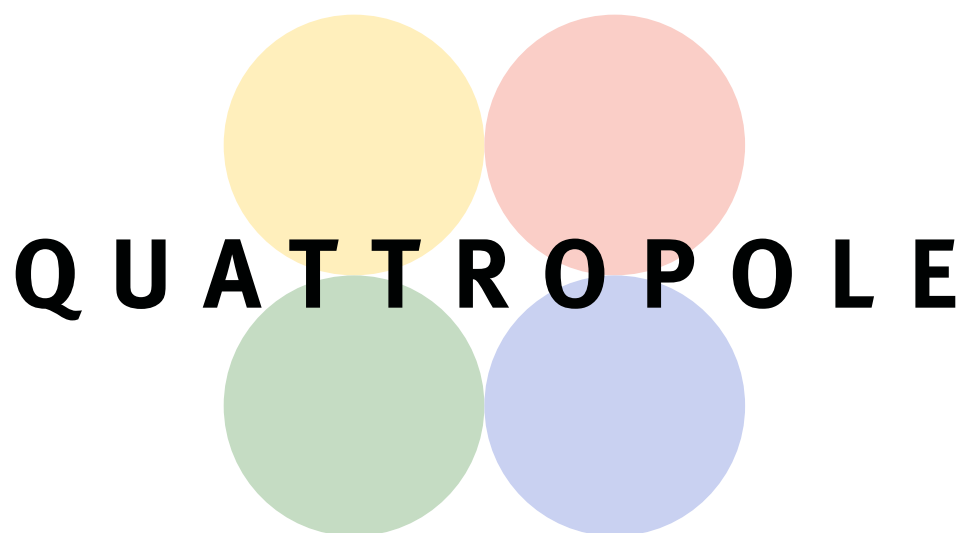
2020

**Tätigkeits-
bericht**

**Luxemburg
Metz
Saarbrücken
Trier**

QuattroPole

Die vier Metropolen Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier, die das Städtetz QuattroPole bilden, liegen mitten im Herzen Europas und der Großregion, im Grenzraum zwischen Frankreich, Deutschland und Luxemburg.



”

Die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier konnten durch QuattroPole, als gemeinsame Informations- und Austauschplattform, ein bewusstes Zeichen einer grenzüberschreitenden Solidarität setzen.

”

Geschäftsstelle QuattroPole

Solidarität und grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Projekte und Aktionen von QuattroPole trotz der Pandemie

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 stellte uns alle mit dem Beginn der Coronapandemie vor große Herausforderungen. Gerade in solchen Zeiten wurde die besondere Verantwortung der Kommunen für die Gestaltung einer europäischen Gemeinschaft und Vernetzung noch deutlicher. Die Idee eines geeinten Europas war uns Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern daher auch im vergangenen Jahr Anlass, unsere Kooperation im Rahmen des Städtetetzes weiter voranzutreiben.

Die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier konnten durch QuattroPole als gemeinsame Informations- und Austauschplattform ein bewusstes Zeichen einer grenzüberschreitenden Solidarität setzen.

Darüber hinaus war das Jahr 2020 geprägt von spannenden strukturierenden Projekten, die einen besonderen Fokus auf ein gemeinsames wirtschaftliches Standortmarketing setzten. Interessierte Unternehmen oder Investoren können durch die Broschüre mit dem Titel „Business Opportunities“ mehr über unsere Städte und Region als wirtschaftlicher Standort für Handel, Industrie, Gewerbe und Tourismus erfahren. Ein weiterer Glanzpunkt waren unsere Projekte, die auf eine Stärkung der Fahrradmobilität abzielten. Besucher und Touristen finden mit unserem Praxisleitfaden Fahrrad sowie der grenzüberschreitenden touristischen Fahrradkarte alle Informationen, um unsere Grenzregion auf zwei Rädern zu erkunden. Trotz der Schwierigkeiten aufgrund der Coronakrise haben die Arbeitsgruppe Kultur und die Jurymitglieder an der Einleitung des Bewerbungsverfahrens und der Organisation der zweiten Ausgabe des QuattroPole-Musikpreises für innovative Musik.

Ich bin überzeugt, dass solche Initiativen und Projekte nicht nur die Attraktivität und Bekanntheit unserer Städte und unseres grenzüberschreitenden Städtetetzes steigern, sondern ebenfalls zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der Menschen innerhalb der Großregion und Europas beitragen können. Der vorliegende Tätigkeitsbericht ermöglicht Ihnen, sich über unseren Verein, unsere Ziele und unsere konkreten Projekte zu informieren, welche im Rahmen der trierischen Präsidentschaft durchgeführt wurden.

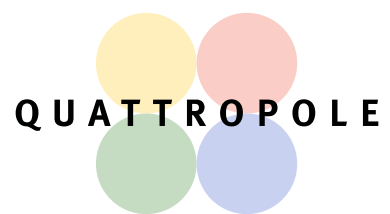
Als aktuelle Präsidentin von QuattroPole danke ich den Oberbürgermeistern der Städte Metz, Saarbrücken und Trier für ihr Engagement im Rahmen unserer Kooperation und freue mich, auch im nächsten Jahr, weitere gemeinsame Projekte umzusetzen.

Und nun wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, viel Freude bei der Lektüre.



Lydie Polfer
Bürgermeisterin von Luxemburg-Stadt
Präsidentin von QuattroPole e.V.





Inhaltsverzeichnis

TÄTIGKEITSBERICHT

Grußwort der QuattroPole-Präsidentin	4
Präsentation des Städteneetzes QuattroPole	8
QuattroPole in Zahlen	10
1 Frühling 2020	12
Die QuattroPole-Städte vernetzen ihre Krisenstäbe angesichts der Coronapandemie	13
QuattroPole-Städte setzen Impulse im Tourismus-Marketing	13
2 Sommer 2020	14
QuattroPole wirbt bei Bürgerinnen und Bürgern für die umweltschonende Mobilität vor Ort	15
Die Stadtwerke Trier bringen QuattroPole zu den Bürgerinnen und Bürgern	15
3 Herbst 2020	16
Ausschreibung zum QuattroPole-Musikpreis musik.innovativ	17
Internationale Bands begeistern Zuschauer trotz Corona	17
Auf zwei Rädern durch die Großregion	17
4 Winter 2020	18
Stadt Luxemburg übernimmt QuattroPole-Präsidentschaft	19
Neue Broschüre wirbt für QuattroPole als Wirtschaftsstandort	19
Die Wahrnehmung und Sichtbarkeit von QuattroPole stärken	20
Kontakt	21



**Luxem-
burg**

Metz

**Saar-
brücken**

Trier



Präsentation des Städteneetzes QuattroPole

LUXEMBURG, METZ, SAARBRÜCKEN, TRIER

Ein grenzüberschreitendes Städtenez

Mitten im Herzen Europas und der Großregion, mit seinen gut 12 Millionen Menschen, im Grenzraum zwischen Frankreich, Deutschland und Luxemburg, bilden die vier Metropolen Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier das Städtenez QuattroPole. Ziel der Zusammenarbeit im Rahmen der Vereinsstruktur ist die Erarbeitung gemeinsamer politischer Strategien, um ihre Rolle auf der europäischen Bühne zu stärken. Durch einen permanenten Austausch soll das gemeinsame Bewusstsein in der Bevölkerung weiter gestärkt werden.

Die Funktionsweise

Die vier Städte bilden eine strategische Allianz und bündeln ihr Potenzial, um auf politischer Ebene Synergien für die Stadtentwicklung in Europa und einen Mehrwert für ihre Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Dieses Ziel soll durch einen dauerhaften Dialog zwischen den Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern des Städtenezes sowie auf Fachebene durch die jeweiligen Stadtverwaltungen erreicht werden.

Vorstand

Die Leitung des Vereins obliegt dem Vorstand, der sich aus den vier Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern der Mitgliedsstädte zusammensetzt. Er bestimmt die strategische Ausrichtung der Zusammenarbeit und überwacht die Finanzen, die Geschäftsführung sowie das jährliche Arbeitsprogramm. Der Präsident/die Präsidentin wird von der Mitgliederversammlung für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Amtierende Präsidentin des Vereins QuattroPole für 2021-2022 ist die Oberbürgermeisterin von Luxemburg, Lydie Polfer.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Mitgliedern des Vorstands und 40 Stadtverordneten (10 pro Stadt) zusammen. Sie wählt die Präsidentin/den Präsidenten des Vereins für eine Amtszeit von zwei Jahren und legt in Übereinstimmung mit dem 2017 verabschiedeten QuattroPole-Leitbild die allgemeine Politik des Vereins fest und ist unter https://quattropole.org/ueber_uns/strategie abrufbar. Darüber hinaus bewilligt sie den Wirtschaftsplan.

Koordinationsausschuss

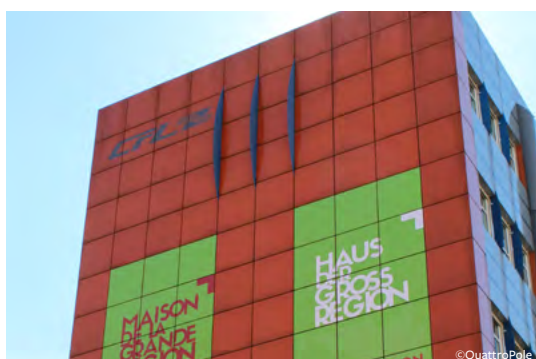
Der permanente Koordinationsausschuss besteht aus jeweils zwei KoordinatorInnen pro Mitgliedsstadt sowie der gemeinsamen Geschäftsstelle. Er überwacht die fachliche und technische Umsetzung des Arbeitsprogramms und stellt eine enge Verbindung zwischen Verein und Stadtverwaltungen sicher.

Geschäftsstelle

Seit Juli 2015 verfügt QuattroPole e. V. über eine gemeinsame Geschäftsstelle. Diese befindet sich im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette in Luxemburg. Sie besteht aus einer Geschäftsführerin, Florence Guillemin, und einer Mitarbeiterin, Meike Argast. Aufgaben der Geschäftsstelle sind insbesondere die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Sitzungen von Vorstand und Mitgliederversammlung, die Koordinierung der Arbeiten zwischen den politischen Organen und den thematischen Projektgruppen sowie die finanzielle und administrative Verwaltung des Vereins.

Thematische Projektgruppen

Die Projektgruppen, deren Ziel die Initiierung und Verstetigung gemeinsamer Aktionen ist, setzen sich aus Expertinnen und Experten der vier Städte zusammen. Sie entwickeln und verwirklichen Projekte in folgenden Bereichen: Kultur, Tourismus, Wirtschaft, Mobilität, Sozialpolitik, Energie, Fairer Handel und Fahrradmobilität.



QuattroPole in Zahlen

2020

11

Bauwerke
des UNESCO-
Weltkulturerbes

25

Bewerbungen um
den QuattroPole-
Musikpreis

11 000

TeilnehmerInnen
bei internationalen
Gewinnspielen

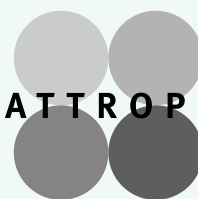
25

000
touristische
Fahrradkarten

2

Videoclips

QUATTROPOLE



530 000
Menschen
leben in den
QuattroPole
Städten

1 500
BesucherInnen
beim QuattroPop-
Festival

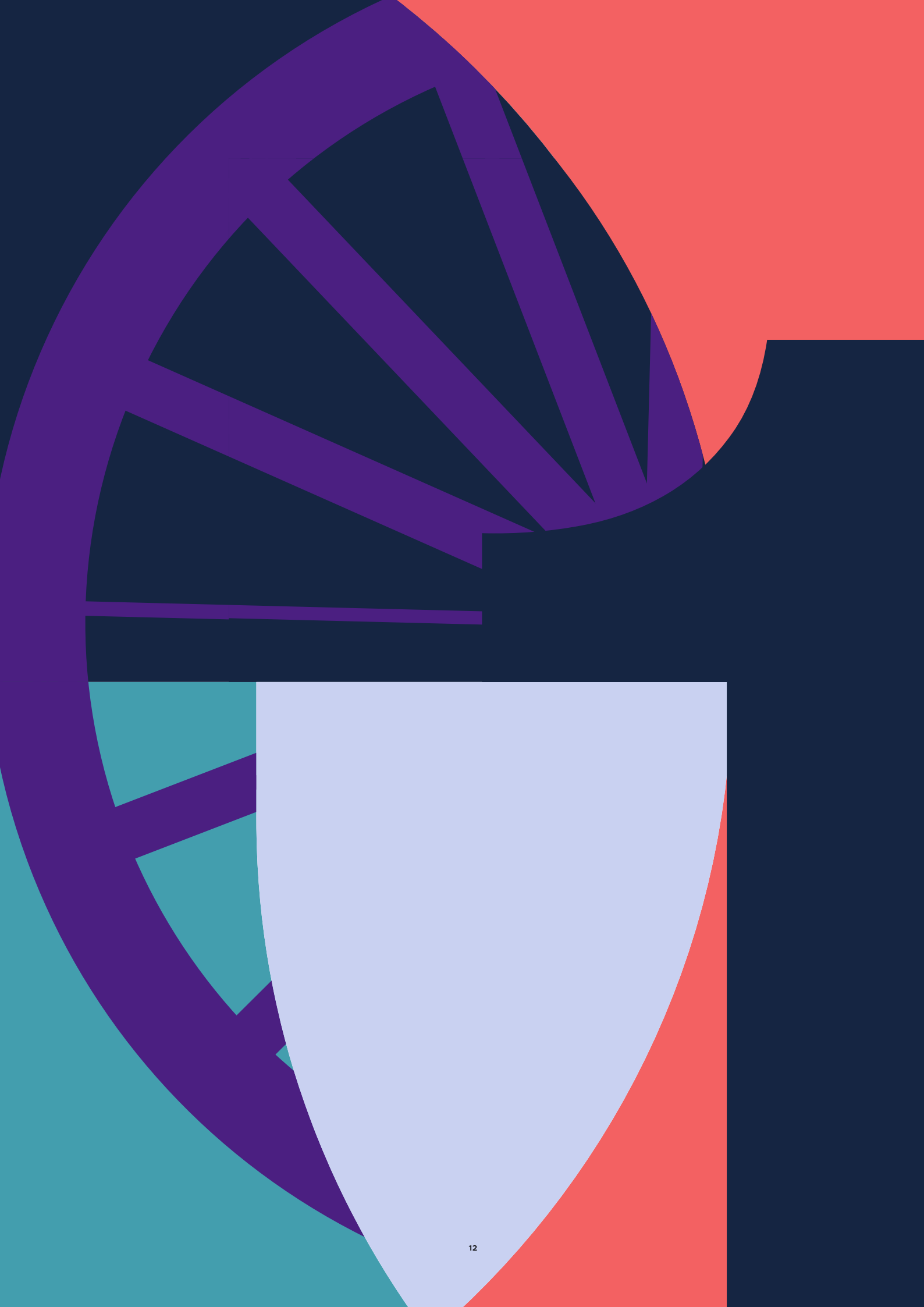
5 000
Praxisleitfäden
Fahrrad

16
Stunden dauert
eine Fahrradtour durch
die QuattroPole Städte

6 041
Abonnenten
der QuattroPole-
Facebookseite

5 000
Standort-
broschüren

39 706
Besuche auf
der QuattroPole-
Internetseite



Frühling 2020

DIE AKTIONEN



Die QuattroPole-Städte vernetzen ihre Krisenstäbe angesichts der Coronapandemie

Die Coronapandemie erreicht die QuattroPole-Städte. Insbesondere in Metz ist die Lage sehr angespannt. Durch persönliche Impulse der OberbürgermeisterInnen und durch direkte Vermittlung zwischen den Stadtverwaltungen werden mehrere Krankentransporte nach Trier, Luxemburg und Saarbrücken sowie medizinische Hilfslieferungen nach Metz sichergestellt. Es gelingt, das dortige Krankenhaus ein Stück zu entlasten. Der Verein QuattroPole dient als gemeinsame Informations- und Austauschplattform über Grenzen hinweg. Die OberbürgermeisterIn vereinbaren, ihren direkten Draht auch künftig für die Koordinierung der lokalen Corona-Krisenstäbe zu nutzen, um sich im Bedarfsfall gegenseitig schnell und unmittelbar unterstützen zu können. Dies ist ein bewusstes Zeichen grenzüberschreitender Solidarität zwischen den Städten in der Phase einer globalen Gesundheitskrise. Diese zentrale Koordinierung erfolgt durch den Koordinationsausschuss.

QuattroPole-Städte setzen Impulse im Tourismus-Marketing

In der Reisezeit der Hessisch/Niedersächsischen Allgemeinen Zeitung wird ein touristisches Gewinnspiel geschaltet, um potenzielle Besucherinnen und Besucher von der touristischen Attraktivität der Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zu überzeugen. Mehr als 2.000 Menschen versuchen ihr Glück: Es lockt ein Wochenende für zwei Personen in der QuattroPole-Stadt Trier. Ähnliche Gewinnspiele werden auf einem französischen Internetportal und über die sozialen Medien organisiert. Für das Télé-7-Jour-Gewinnspiel meldeten sich sogar mehr als 9.000 TeilnehmerInnen an, welches 26.637 Besuche auf der QuattroPole-Website erzielte.

Ein touristischer Newsletter erscheint, der von April bis Dezember in zweimonatlichem Rhythmus an mehr als 1.000 deutsch- und französischsprachige Fachjournalistinnen in verschiedenen europäischen Ländern verschickt wird. Ziel ist es, die QuattroPole-Städte touristisch in Position zu bringen für die Zeit nach der Coronapandemie.





Sommer 2020

DIE AKTIONEN

QuattroPole wirbt bei Bürgerinnen und Bürgern für die umweltschonende Mobilität vor Ort

Ein neuer Praxisleitfaden Radfahren lädt die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, auf das Fahrrad als Fortbewegungsmittel innerhalb der Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zu setzen. Gerade in Zeiten der Coronakrise bietet das Fahrrad die Gelegenheit, Sonne und frische Luft zu tanken.

Der Praxisleitfaden enthält Informationen zu Fahrradverleihsystemen, Fahrradabstellplätzen und auch Reparaturangeboten vor Ort und soll den FahrradfahrerInnen nützliche Orientierung bieten. Ebenfalls dargestellt werden relevante Straßenschilder und Verkehrsregeln, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Der Praxisleitfaden ist zweisprachig verfasst und richtet sich sowohl an französischsprachige als auch an deutschsprachige Fahrradbegeisterte.

Der QuattroPole-Praxisleitfaden Fahrrad liegt in Druckversion vor und ist bei den Fahrradbeauftragten der Städte oder direkt bei der QuattroPole-Geschäftsstelle erhältlich: Info-quattropole@grande-region.net. Eine digitale Version der Broschüre steht auf der Internetseite www.quattropole.org zum Herunterladen bereit.

Die Stadtwerke Trier bringen QuattroPole zu den Bürgerinnen und Bürgern

Erstmals verkehrt ein Linien-Bus der Stadtwerke mit großem QuattroPole-Aufkleber im Linienbetrieb der Stadt Trier. QuattroPole von außen, aber auch QuattroPole im Bus selbst: Geplant ist, Prospektständer zu platzieren, sodass sich Interessierte über aktuelle QuattroPole-Broschüren informieren können.





Herbst 2020

DIE AKTIONEN



Ausschreibung zum QuattroPole-Musikpreis musik.innovativ

Grenzüberschreitende Vernetzung, Förderung zeitgenössischer Musik und Stärkung der gro sregionalen Kulturszene: Nach der erfolgreichen Erstauflage 2019 schreibt das Städtenetzwerk erneut den QuattroPole-Musikpreis "musik.innovativ" aus. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und richtet sich an KünstlerInnen aus dem Bereich der innovativen Musik. Die Bewerbungsphase endet am 30. September. Es gehen 25 Bewerbungen aus allen QuattroPole-Städten ein.  ber die Vergabe entscheidet eine international besetzte Fachjury. Der Preis wird im April 2021 in Luxemburg verliehen.

Internationale Bands begeistern Zuschauer

Das QuattroPop-Festival geht 2020 in die zweite Runde und bietet ein Livemusik-Festival in einem Jahr ohne Festivals. Am 4. und 5. September organisiert das „Musiknetzwerk Trier“ am „Kulturhafen Zurlauben“ ein Konzertwochenende mit vielen lokalen Bands aus den vier Städten.



www.quattropole.org

Auf zwei Rädern durch die Gro sregion

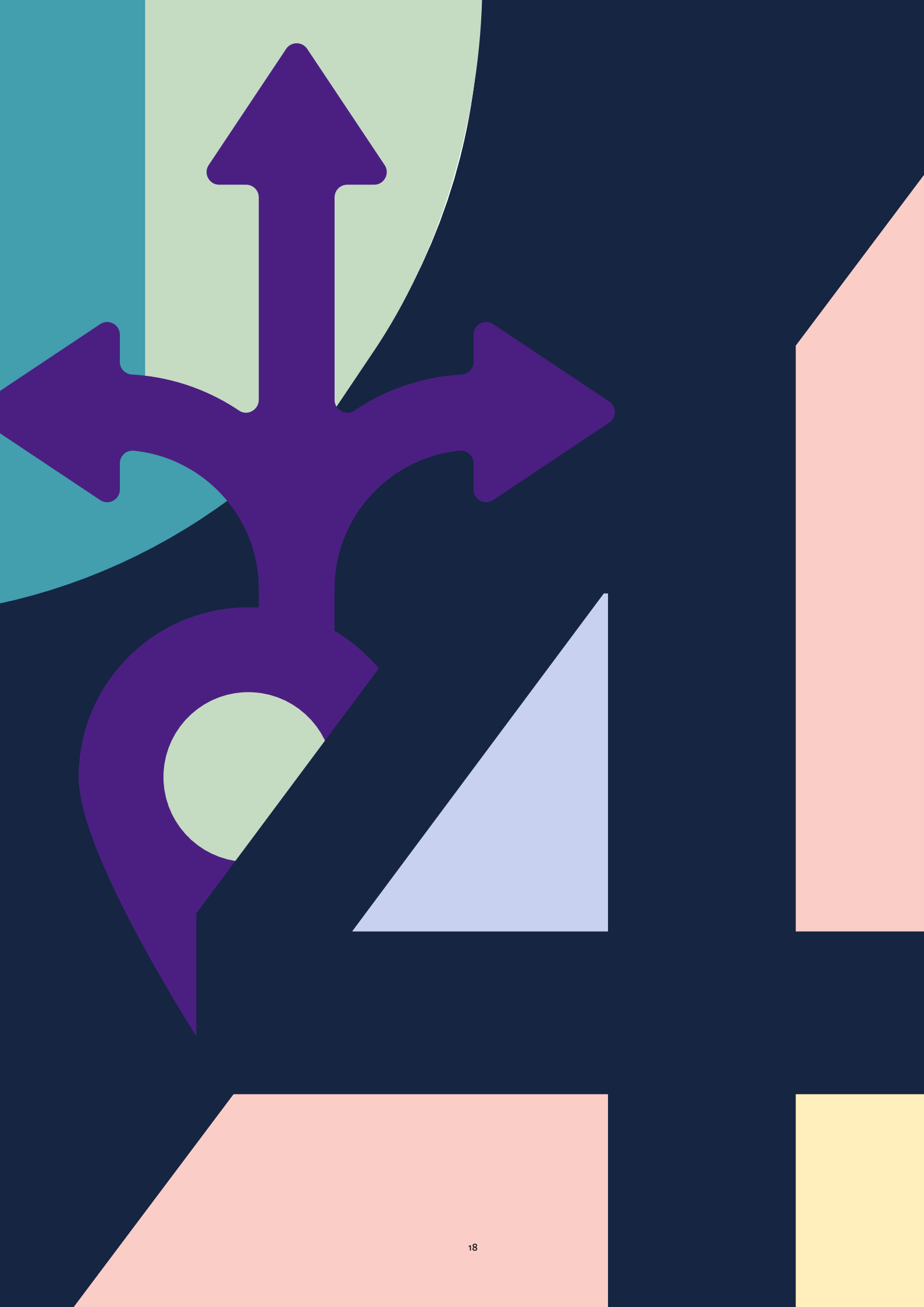
Die OberbürgermeisterInnen der QuattroPole-Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier treffen sich am 21. Oktober erstmals wieder im Rahmen einer Präsenzsitzung in Trier. Im Fokus der Vorstandssitzung des St dtenetzes QuattroPole unter Leitung des Trierer Oberbürgermeisters Wolfram Leibe stehen insbesondere das gemeinsame Marketing für QuattroPole als Wirtschaftsstandort, die Bekämpfung der Corona-Pandemie und die Präsentation der neuen touristischen Fahrradkarte. Darüber hinaus wird der neue Metzger Oberbürgermeister François Grosdidier als Mitstreiter im Vorstand begrüsst.

Erstmalig präsentiert das St dtenetz QuattroPole eine grenzüberschreitende touristische Fahrradkarte, die BürgerInnen dazu einlädt, die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier sowie die Gro sregion mit dem Fahrrad zu erkunden.

Die Karte richtet sich an BürgerInnen sowie an TouristInnen. Sie wirbt sowohl für eine abgasfreie Mobilität als auch für die Nutzung des Fahrrads als gesundheitsförderndes Verkehrsmittel. Enthalten sind ausführliche Informationen zu sechs teilweise grenzüberschreitenden Fahrradrouten, touristischen Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen. Verfügbar ist die Karte sowohl in einer deutsch-französischen als auch in einer englisch-niederländischen Sprachversion.

Die touristische Fahrradkarte in gedruckter Form ist kostenlos erhältlich in den Tourismus- und Attraktivit tsagenturen der QuattroPole-Städte oder direkt bei der QuattroPole-Geschäftsstelle: Info-quattropole@granderegion.net. Eine digitale Version der Broschüre steht auf der Internetseite www.quattropole.org zum Herunterladen bereit.





Winter 2020

DIE AKTIONEN



Lydie
POLFER

Wolfram
LEIBE



François
GROSDIDIER

Uwe
CONRADT

Stadt Luxemburg übernimmt QuattroPole-Präsidentschaft

Die Mitglieder aus den Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier wählen Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Hauptstadt des Großherzogtums, zur Präsidentin des Städtenetzwerks QuattroPole. Aufgrund der hohen Infektionszahlen in den Städten und in der gesamten Großregion treffen sich die Mitglieder erstmals seit Vereinsgründung nicht im Rahmen einer Präsenzsitzung, sondern fassen ihre Beschlüsse auf elektronischem Wege. In den Vereinsvorstand gewählt werden der Saarbrücker Oberbürgermeister Uwe Conradt als Vize-Präsident, der Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Schatzmeister sowie der neue Metzger Oberbürgermeister François Grosdidier als Schriftführer von QuattroPole.

Neue Broschüre wirbt für QuattroPole als Wirtschaftsstandort

Unter dem Titel „Business Opportunities“ präsentieren sich die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier jetzt in einer gemeinsamen Broschüre als ideale Standorte für Handel, Industrie, Gewerbe und Tourismus. Starke Unternehmen, zukunftsweisende Branchen, gut ausgebildete Fachkräfte - dies alles ist zu finden in der Grenzregion, die global vernetzt und hoch entwickelt mitten im Herzen Europas liegt und handfeste Standortvorteile zu bieten hat. Neben ansiedlungswilligen Unternehmen sollen mit der Broschüre Fachkräfte sowie Auszubildende für die QuattroPole-Städte begeistert werden. In der Publikation stellen sich Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier mit ihren eigenen Schwerpunkten und besonderen wirtschaftlichen Kompetenzen dar. Erarbeitet wird das Heft von den Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Städte.

Entwicklung, Forschung und Wissen sind in den Vordergrund gerückt. Gepaart mit der historisch gewachsenen Multikulturalität der Arbeitskräfte bietet dies ein großes Potenzial für Unternehmensansiedlungen. Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zeigen in der Publikation selbstbewusst, dass sie Macherstädte sind, die Unternehmen und den Menschen, die diese ausmachen, alle Möglichkeiten bieten. So ist es heute für Fachkräfte fast ebenso so wichtig, sich nicht nur für ein attraktives Unternehmen zu entscheiden, sondern auch ein attraktives Lebensumfeld vorzufinden. Die Grenzregion bietet optimale Rahmenbedingungen für eine gute „Work-Life-Balance“. Daher spielen in der neuen Broschüre auch die Themen Kultur, Freizeitmöglichkeiten und Lebensqualität eine Rolle. Dazu gehören auch die Gesundheitsversorgung vor Ort, ein weitsichtiger Wohnungsbau oder ein gut ausgebauter ÖPNV und die Erreichbarkeit der Städte per Bahn, Flughafen oder Autobahn.

Die Broschüre steht auf der Internetseite www.quattropole.org zum Herunterladen bereit. Druckexemplare sind in der QuattroPole-Geschäftsstelle (Info-quattropole@granderegion.net) und in den Abteilungen für Wirtschaftsförderung der vier Städte erhältlich.



© Photothèque de la Ville de Luxembourg

Die Wahrnehmung und Sichtbarkeit von QuattroPole stärken

Im Jahr 2020 ist QuattroPole auch über die Grenzen hinweg in vielerlei Hinsicht sichtbar. Ein Beispiel ist die Veröffentlichung eines Artikels mit den wichtigen Themen der Trierer QuattroPole-Präsidentschaft im Top Magazin in der Ausgabe für die Großregion Luxemburg, Mosel, Eifel.

Auch ist QuattroPole in verschiedenen Netzwerken als strategischer Partner präsent, etwa mit Akteuren der Großregion, wie EuRegio SarrLorLux, dem Gipfelsekretariat der Großregion, dem Eurodistrict SaarMoselle sowie der Universität der Großregion. Weitere Medienauftritte, wie im SWR, City Radio Trier und Antenne Frankfurt erhöhen die Sichtbarkeit des Vereins im Jahr 2020 trotz dieser ungewöhnlichen Umstände.

Die Städte Trier und Luxemburg bereiteten gemeinsam die Übergabe der Präsidentschaft vor.

An diesem langfristigen Ziel wird im kommenden Jahr selbstverständlich mit neuen spannenden Projekten weitergearbeitet.



Geschäftsstelle

Haus der Großregion

11, Boulevard J.F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
info-quattropole@granderegion.net

Florence Guillemin

Geschäftsführerin
florence.guillemin@granderegion.net
+352 247 80112

Meike Argast

Projekte und Kommunikation
meike.argast@granderegion.net
+352 247 80115

Luxemburg

Véronique Scheer

Leitung der Abteilung für Wirtschafts-
und Geschäftsentwicklung
und internationale Beziehungen
Stadt Luxemburg
vscheer@vdl.lu
+352 4796 2927

Jenna DIEDERICH

Abteilung für Wirtschafts- und Geschäftsent-
wicklung und internationale Beziehungen
Stadt Luxemburg
jediederich@vdl.lu
+352 4796 2969

Metz

Laurent Moncelle

Leiter für institutionelle, internationale
und europäische Zusammenarbeit
Stadt Metz / Metz Métropole
lmoncelle@metzmetropole.fr
+33 (0)3 87 55 50 94

Sandrine Parazza-Monthé

Referentin für grenzüberschreitende
und dezentralisierte Zusammenarbeit
Institutionelle, internationale und
europäische Zusammenarbeit
Stadt Metz / Metz Métropole
sparazza@metzmetropole.fr
+33 (0)3 87 55 50 53

Saarbrücken

Heike Bornholdt-Fried

Büro des Oberbürgermeisters und
Internationale Beziehungen
quattropole@saarbruecken.de
+49 681 905 1401

Gilla Rupp

Büro des Oberbürgermeisters und
Internationale Beziehungen
quattropole@saarbruecken.de
+49 681 905 1818

Trier

Matthias Berntsen

Leitung des Büro des Oberbürgermeisters/
internationale Beziehungen
Stadt Trier
international@trier.de
+49 651 718 1012

Kathrin Pfeifer

Büro des Oberbürgermeisters/
Kordinatorin QuattroPole
Stadt Trier
international@trier.de
+49 651 718 1016



MUSIC